

MUSIKGERAGOGIK


JUNGES ARBEITSFELD MIT ALTEN MENSCHEN

Musik gilt als das emotional wirksamste ästhetische Medium der menschlichen Kultur. Gleich welchen Alters und welcher Herkunft, übt sie auf jeden Menschen eine große Wirkung aus. Darüber hinaus ist sie ein wichtiges Kommunikations- und Ausdrucksmittel.

Die Weiterbildung im Feld der Musikgeragogik orientiert sich an den emotionalen und kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen. Dabei konzentriert sie sich sowohl auf geplante wie auf situative musikalische Angebote in Bildungs- und Alteneinrichtungen, auch in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen. Neben der Vermittlung von gerontologischem Basiswissen und spezifischen Methoden der Elementaren Musikpädagogik (EMP) bietet die Weiterbildung Anregungen für das Musizieren mit alten Menschen. Zudem wird den Teilnehmer*innen vielfach Gelegenheit zur musikalischen Selbsterfahrung und Kommunikation sowie Reflexion eigener Praxiserfahrungen geboten. Dozent*innen der bayerischen Musikhochschulen und weiterer Institutionen garantieren eine umfassende professionelle Ausbildung.

Der Musikgeragogikkurs des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. wird in enger Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Münster (Fachbereich Sozialwesen) durchgeführt und ist durch diese hochschulzertifiziert.

 **FH MÜNSTER**
University of Applied Sciences

 **Referat**
Weiterbildung

 Hochschule
für Musik
Würzburg
university of music

In Kooperation mit
der Hochschule für
Musik Würzburg

INFORMATIONEN

TERMINE: (jeweils Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13 Uhr)

Phase 1	26. – 28.01.2024
Phase 2	08. – 10.03.2024
Phase 3	19. – 21.04.2024
Phase 4	21. – 23.06.2024
Phase 5	27. – 29.09.2024
Phase 6	10. – 12.01.2025
Phase 7 (Prüfung)	21. – 23.03.2025

KURSGEBÜHR*: (nur komplett buchbar / Stand: Juni 2023 – Änderungen vorbehalten)

200 €	je Phase für Lehrkräfte des VBSM (1.400 € gesamt)
250 €	je Phase für Gastteilnehmer*innen (1.750 € gesamt)
	zzgl. ÜV ca. 90 € je Phase

Einzelzimmer nur nach Verfügbarkeit (gegen 40 € Aufschlag/ Wochenende)

BEWERBUNGSVERFAHREN:

Schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben bis

20.10.2023 an untenstehende Adresse.

Hier geht's zum Bewerbungsformular (QR Code scannen) →



KONTAKT UND ORGANISATION:

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

Brigitte Riskowski – Referentin

Am Achalaich 22 | 82362 Weilheim

Tel.: 0881-13 08 05 54 | Fax: 0881-89 24

E-Mail: brigitte.riskowski@musikschulen-bayern.de

www.musikschulen-bayern.de

VBSM-Verband Bayerischer
Sing- und Musikschulen e.V.



MUSIKGERAGOGIK

Zertifikatskurs für das Musizieren mit
Älteren in der Bayerischen Musikakademie
Hammelburg

Januar 2024
bis März 2025



Eine Fortbildung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. mit sieben Akademiphasen in Kooperation mit der FH Münster und der Hochschule für Musik Würzburg

 **FH MÜNSTER**
University of Applied Sciences

KUR SINHALTE

ÜBERBLICK DER AUSBILDUNGSINHALTE

GERAGOGIK:

- Demografische Entwicklung und Alterstheorien
- Geragogik / Musikgeragogik
- Institutionen und „Alten heute“
- Dementielle Erkrankungen
- Umgang mit altersspezifischen Beschwerden: Schwerhörigkeit, Stimmprobleme, Langsamkeit, etc.
- Validation
- Kommunikation
- Biographiearbeit
- Sterbebegleitung

MUSIKDIDAKTISCHE GRUNDLAGEN:

- Einblick in die Musikpsychologie
- Elementare Musikpraxis mit Senior*innen
- Elementare Musikpraxis mit Kindern und Senior*innen
- Instrumentalunterricht mit Älteren

MUSIKPRAXIS:

- Singen und Sprechen
- Liedbegleitung und Liedgestaltung
- Elementares Instrumentalspiel
- Musikhören
- Musik und Bewegung, Sitztänze
- Improvisation
- Selbsterfahrung im Gruppenmusizieren
- Einführung: Veeh-Harfe

AUSBILDUNG

UMFANG UND ABSCHLUSS

Der angebotene Zertifikatslehrgang Musikgeragogik des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. umfasst sieben thematisch strukturierte Wochenenden (gesamt 112 Stunden), selbständiges Literaturstudium sowie ein für die Prüfung zu dokumentierendes Praxisprojekt.

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlussverfahren (Dokumentation, Präsentation, Kolloquium) durch das bei Bestehen ein bewertetes Zertifikat als „Musikgeragog*in“ der Fachhochschule Münster und der drei Bayerischen Musikhochschulen erworben wird. Bei Verzicht auf das Prüfungsverfahren wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an ausgebildete Musikpädagog*innen, die ihr Berufsfeld erweitern wollen. Die Lehrgangleitung entscheidet anhand der eingesendeten Bewerbungsunterlagen über die Teilnahme.

DOZENT*INNEN / KURSINHALTE



Prof. Michael Forster

Lehrgangleitung | Hochschule für Musik Würzburg

- Begleitung des gesamten Kurses, Korrektur der Projektdokumentationen, Durchführung Prüfungs-Kolloquien
- Elementare Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Schwerpunkt „Junge Alte“ sowie Praxisspots



Prof. Dr. Hans Hermann Wickel

FH Münster – Fachbereich Sozialwesen
Dtsch. Gesellschaft für Musikgeragogik

- Korrektur der Projektdokumentationen, Durchführung Prüfungs-Kolloquien



Prof. Dr. Theo Hartogh

Universität Vechta | Dtsch. Gesellschaft für Musikgeragogik

- Alterstheorien und Bildung im Alter, didaktisch-methodische Grundlagen der Musikgeragogik, Demenz und Musik, Projektdurchführung und -dokumentation, Anleitung zum Literaturstudium

Markus Adam

Musikschule Ismaning,
VBSM-Fachberater für Musik im Alter

- Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Veeh-Harfenpiel: Einführung und Ensemblespiel

Beate Deuter

Sozialpädagogin B.A. SPDI Caritas Dachau
Traumafachberatung/ Traumatherapeutin PITT

- Konzeption von Senior*innenheimen, Rahmenbedingungen für Projektarbeit, Motivationspädagogik, Trauma im Alter

Dr. Kerstin Jaunich

Büro für Musik im Alter

- Finanzierungskonzepte

Prof. Dr. Kai Koch

Universität Vechta – www.singen-im-alter.de

- Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Thema „Singen im späten Erwachsenenalter“

Prof. Dr. Johannes Kraft

Universitätsklinikum Coburg

- Altersbedingte Krankheiten

Marlis Marchand

Dipl. Sozialpädagogin/ Musiktherapeutin

- Musiktherapeutischer Zugang zur Musikgeragogik

Prof. Johanna Metz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

- Elementare Musikpraxis zum Schwerpunkt „Ältere Alte“

Prof. em. Barbara Metzger und Monika Schelske-Flöter

Hochschule für Musik Würzburg

- Elementare Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum „Musizieren im Senior*innenheim“ sowie zum „intergenerativen Musizieren“, Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik, Selbsterfahrung im Gruppenmusizieren und Bewegungen

Barbara Lischka

Angehörigenberatung e. V. Nürnberg

- Umgang mit dementiell veränderten Menschen, Validation, Biographiearbeit

Nicole Reckmann

Kommunikationsberaterin und Coach

- Hören im Alter und Kommunikation

Ricarda Raabe

Lust-auf-Trommeln.de, Berlin

- Konzept der perkussiven Gruppenarbeit mit „älteren“ Menschen zum Erhalt von Lebensqualität und Lebensfreude. Ein leichter und einladender Zugang zu Trommeln und Rhythmusinstrumenten.

Dr. Astrid Steinmetz

Kommunikation ohne Worte – KoW®

- Musik am Ende des Lebens, Palliativ- und Hospiz-Betreuung, Sterbebegleitung

Änderungen vorbehalten!

Wir danken Sören Balandat für die Bereitstellung der Fotos aus der musikgeragogischen Arbeit von Michael Forster mit Studierenden und Senior*innen an der Hochschule für Musik Nürnberg.

